



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

«Das Jugendhaus ist einfach ein chilliger Ort»

Schon vor 52 Jahren gingen Jugendliche zum Chillen ins Jugendhaus. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert, wie an einer Podiumsdiskussion mit Jugendlichen und früheren Exponenten festgestellt wurde.

Früher standen Töfflis vor dem Jugendhaus, heute sind es vor allem E-Trottis, E-Roller und Velos. Sonst hat sich in fünf Jahrzehnten eigentlich nicht sehr viel geändert, wie bei der Podiumsdiskussion «52 Jahre Jugendarbeit Binningen» am 4. Mai im Kronenmattsaal zu erfahren war (im Jahr 2020 wurden «50 Jahre Jugendarbeit Binningen» gefeiert).

«Das Jugendhaus ist einfach ein chilliger Ort», meinte Vince, ein Jugendlicher, der nach der Schule oder nach dem Training regelmässig ins Jugendhaus geht. Das Jugü sei eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, ergänzte Patrik, der mit Vince die Stimme der Jugendlichen auf dem Podium vertrat. Die beiden gaben sich eher wortkarg, man hätte gern mehr von ihnen gehört.

Bestandteile von Töffli geklaut

Auch Beatrice Büschlen, aktuelle Vizepräsidentin des Binninger Einwohnerrates, war früher im Jugendhaus. Dort habe sie mit Kolleginnen und ihrer Schwester Tee getrunken – «er kostete 50 Rappen». Man sei nicht dorthin gegangen, weil man Probleme hatte. «Wir wollten einfach ausgehen», erzählte die grüne Politikerin. Sie ist übrigens mit dem Töffli hingefahren, obwohl es verboten war, vor dem Jugü zu parkieren. Hätten sie aber stattdessen anderswo parkiert, seien Bestandteile geklaut worden, blickte Büschlen zurück. Eines habe sich jedoch geändert, fuhr sie fort: «Heute haben wir die Herausforderung,

dass sich vieles im Netz abspielt – Positives wie Negatives.» Deshalb sei die aufsuchende Jugendarbeit ebenso wichtig wie ein Jugendhaus.

Freiräume bieten

Es sei an sich nichts Spektakuläres, was im Jugü passiere, sagte Bruno Meyer, der von 1974 bis 1977 das damalige Holee-Center (heute Jugendhaus) geleitet hat. Wichtig sei, Freiräume zu bieten, das sei die entscheidende Basis eines Jugendhauses, sagte Meyer, der später als Journalist beim Schweizer Fernsehen arbeitete. Für Thomas Gschwind, Geschäftsführer Offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland (OKJA), ist ein Jugendhaus eine Chance für Jugendliche, ihre Ressourcen zu nutzen. «Manchmal passiert das auch ganz zufällig.»

Claudia Acklin, von 1975 bis 1978 Vertreterin der Jugendlichen im Vorstand des Holee-Centers, bezeichnete das Jugendhaus als «eine Art Lebenshilfe». Für sie es anstrengend gewesen, in die Schule zu gehen, deshalb sei es wichtig gewesen, im Jugü abzutanzen. Sie habe im Jugendhaus gelernt, Verantwortung zu übernehmen. «Ich bin dort erwachsener geworden», erklärte Claudia Acklin, die heute als Geschäftsführerin des schweizerischen Wissenschaftsrates arbeitet.

«Bis heute modern geblieben»

Die Podiumsdiskussion leitete Marc Joset, früherer SP-Gemeinderat und



Unter der Leitung von Marc Joset (Mitte) diskutierten (von links): Die Jugendlichen Vince und Patrik, Bruno Meyer, Claudia Acklin, Thomas Gschwind und Beatrice Büschlen. Foto: Rolf Zenklusen

ehemaliger Präsident des Vereins Holee-Center. Gemeinderat Daniel Nyffenegger (FDP) erinnerte in seiner Rede daran, Binningen 1995 habe mit der Eröffnung des Jugendhauses «ein grosses bauliches Statement» gesetzt. «Dieser Bau ist bis heute modern geblieben und entspricht dem Bedürfnis der Jugendlichen. Der Standort ist ideal gelegen und der Betrieb tangiert keine Anwohnenden», sagte Nyf-

fenegger. Die Jugendarbeit hat sich in den 52 Jahren organisatorisch und qualitativ weiterentwickelt und wird seit einigen Jahren gemeinsam mit Bottmingen organisiert.

Die Offene Jugendarbeit Binningen und Bottmingen (OJA BiBo) unter der Leitung von David Zenhäusern richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren, die in Binningen, Bott-

mingen oder der Region wohnen. «Ich denke, die Jugend ist nicht schlimmer als früher, aber auch nicht besser. Die Jugend ist für mich immer so etwas wie ein Spiegelbild der Erwachsenen. Für die Erwachsenen ist es einfacher, auf die Jugend zu zeigen als sich selber zu hinterfragen», erklärt David Zenhäusern im Film zu «50 Jahre Jugendarbeit Binningen» auf dem Gemeinde-TV. Rolf Zenklusen

Der Binninger Frühlingsmarkt lockte viele Besucher auf den Dorfplatz

Binninger Anzeiger
in der
Auffahrtswoche

In der Woche von Auffahrt
(Donnerstag, 26. Mai)
erscheint kein Binninger
Anzeiger.

Letzt Ausgabe vor Auffahrt:
Donnerstag, 19. Mai 2022

Nächste Ausgabe
nach Auffahrt:
Donnerstag, 2. Juni 2022

Redaktionsschluss ist
wie immer
am Montag, 12.00 Uhr
der betreffenden Woche

Immer am Samstag vor Muttertag findet der Binninger Frühlingsmarkt, organisiert von der Bürgergemeinde Binningen statt. Ein bunt gemischtes Angebot von Privaten, Firmen und Vereinen mit viel selbstgebasteltem lud zum Verweilen. Bei den vielen Düften von Crêpes bis zum obligaten Klöpfer und Braten der Vorstadt Glunggi, wurde wohl jeder Hunger geweckt. Abschliessen durfte man den kulinarischen Teil dann mit verschiedenstem Kuchen und Kaffee.

Erstmals am Markt dabei war die Buchdruckerei Lüdin AG, Redaktion und Verlag des Binninger Anzeigers, anlässlich ihres 150jährigen Firmenjubiläums. Ziel des in vierter und fünfter Generation befindenden Familienbetriebes war es, mit der Bevölkerung auf das grosse Jubiläum anzustossen und die neue Kartenserie, welche inskünftig ins Sortiment aufgenommen wird, zu präsentieren.

Viel Geschätzt wurde auch der Stand der Ortspolizei Binningen. Hier konnte man im persönlichen Gespräch das fragen, was in Punkto Sicherheit und Ordnung interessierte. «Laut ist out», so das Motto der Gemeindepolizei. Sie versuchte für das Zusammenleben in der kommenden Sommerzeit zu sensibilisieren um präventiv Probleme zu vermeiden.

Die Grünen Binningen zeigen wie Veloflicker richtig geht, es wurden viele «Pro Specie Rara» Produkte angeboten und die Ökogemeinde Binningen zeigte anschaulich, wie viele Muskelkraft es braucht um Energie zu erzeugen. Wer mochte, durfte selber strampeln und am eigenen Leib erfahren, was Energie bedeutet.

Kurz zusammengefasst war es wieder ein wunderschöner Markt, bei prächtigstem Frühlingswetter, welcher für jede und jeden etwas zu bieten hatte.



Erstmals am Markt dabei war die Buchdruckerei Lüdin AG, Redaktion und Verlag des Binninger Anzeigers, anlässlich ihres 150jährigen Firmenjubiläums. schw

Weitere Impressionen auf Seite 6 dieser Ausgabe



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AKTUELL

Amtsblatt. – Das Amtsblatt des Kantons können Sie online einsehen unter: www.baselland.ch > Startseite

> Amtsblatt. Oder es liegt am Empfang der Gemeinde bereit (Ansichtsexemplar).

Politik

Einladung zur Einwohnerratssitzung

Montag, 16. Mai 2022, 19.30 Uhr, im Kronenmattsaal

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 4. April 2022

Reglemente

2. Reglement über den Fonds für Infrastrukturabgaben, 2. Lesung, Gesch. Nr. 88, Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein
3. Revision Verwaltungs- und Organisationsreglement sowie Polizeireglement, 2. Lesung, Gesch. Nr. 72, Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

Schulraumplanung

4. Schulraumplanung; Baukredit Erweiterung Schulcampus Dorf, Gesch. Nr. 21, Geschäftskreisführung: Rahel Bänziger

Werkhofneubau

5. Investition, Zonenmutation und Friedhofsbaulinie für Werkhofneubau, Bericht der Bau- und Planungskommission, Gesch. Nr. 138/XII, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Mutation Gewässerraum

6. Mutation Gewässerraum, Gesch. Nr. 112, Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

Parlamentarische Vorstösse

7. Postulat R. Büchelini, SP: Kein Bahnanschluss an den EuroAirport, Gesch. Nr. 118/XII, Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein
8. Postulat D. Zimmermann, FDP: Defibrillator – frei zugänglich, Gesch. Nr. 101, Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

9. Diversa

Die Sitzung ist öffentlich.



Die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf der Website: www.binningen.ch/ER-Sitzungen

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 10. Mai 2022 hat der Gemeinderat unter anderem

- den Bericht an den Einwohnerrat «Postulat 57: Einführen einer Kunststoff-/Plastiksammlung» verabschiedet;
- Claudia Erhart als Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Naturschutzgebiet Herzogenmatt gewählt;
- die Fragen der Subkommissionen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2021 beantwortet.

Ablauf der Referendumsfrist

Am 9. Mai 2022 ist die Referendumsfrist für folgenden vom Einwohnerrat am 4. April 2022 gefassten Beschluss ungenutzt abgelaufen:

Änderung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats: Dringliches Postulat, Gesch. Nr. 60
Die Anpassung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats wird beschlossen.

Vorschau auf die Einwohnerratssitzung

Am kommenden Montag berät der Rat unter anderem den Baukredit für die Erweiterung des Schulcampus Dorf und den Bericht der Bau- und Planungskommission zur Investition und Zonenmutation für den Werkhofneubau.

Schulraumplanung: Baukredit Erweiterung Schulcampus Dorf

Im August 2021 hat der Einwohnerrat das Geschäft für einen Baukredit für den neuen Schulcampus Dorf zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen und ihn mit der Erstellung von zwei Varianten beauftragt. Dabei wurde für eine kostenoptimierte Variante des bestehenden Projektes ein Kostendach von 49,4 Mio. Franken und für eine kleinere Variante mit reduzierter Einstellhalle und einfacher gestaltetem Aussenraum ein Kostendach von 44,9 Mio. Franken vorgegeben. Beide Varianten sollen nach dem Willen des Einwohnerrates der Stimmbevölkerung mit Stichtentscheid zur Abstimmung vorgelegt werden.

Am 26. April 2022 hat der Gemeinderat nun die bereinigte Vorlage mit den beiden erarbeiteten Varianten an den Einwohnerrat verabschiedet. Abzüglich der bereits durch den Einwohnerrat bewilligten Planungskredite ist für die Variante 1 «optimiert» neu ein Baukredit über 48,4 Mio. Franken und für die Variante 2 «light» ein Baukredit über 44,4 Mio. Franken erforderlich.

Der Gemeinderat erachtet das ursprüngliche und nun optimiert vorliegende Projekt weiterhin als grosse Chance für Binningen, welches zur Belebung und Stärkung des Dorfkerns beiträgt. Mit den diversen Grün- und Freiflächen, der Infrastruktur für Sport und Veranstaltungen, der Aufwertung des Dorfplatzes sowie den zusätzlichen öffentlichen Parkplätzen und Schutzplätzen für die Bevölkerung kann mit der Projektvariante «optimiert» nicht nur der dringend benötigte zusätzliche Schulraum realisiert werden, sondern auch weitere wichtige Bedürfnisse der Bevölkerung. Aus Sicht des Gemeinderates bietet die Variante «optimiert» mit dem Einbezug der Curt Goetz-Strasse in die Umgebungsgestaltung und den zu-



Für die Erweiterung des Schulcampus Dorf hat der Gemeinderat auf Wunsch des Einwohnerrats zwei Ausführungsvarianten erarbeitet.

sätzlichen unterirdischen Parkplätzen einen Mehrwert gegenüber der Variante «light», welcher die Mehrkosten rechtfertigt. Beide letztgenannten Elemente bieten auch langfristig neue Entwicklungschancen für die Hauptstrasse und das dort ansässige Gewerbe.

Genehmigt der Einwohnerrat den beantragten Baukredit bis spätestens Juni 2022, kann im 2. Halbjahr 2022 die obligatorische Volksabstimmung durchgeführt werden. Nach dem anschliessend zu erarbeitenden Bauprojekt mit Baubewilligungsverfahren und nachfolgender Ausschreibungen der verschiedenen Arbeitsgattungen wäre somit frühestens im Frühling 2024 ein Baubeginn möglich.

Investition, Zonenmutation und Friedhofsbaulinie für Werkhofneubau, Bericht der Bau- und Planungskommission

Der Einwohnerrat hat am 30. August 2021 das Geschäft «Investition, Zo-

nenmutation und Friedhofsbaulinie für Werkhofneubau» zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen. Er hat der Kommission dabei insbesondere die Aufträge erteilt, eine Überprüfung der Kosten vorzunehmen, die zusätzlichen Begehrlichkeiten durch den Betreiber herauszufiltern und Kostenersparnisse in der Höhe von ca. 2,5 Mio. Franken zu suchen.

Als Ergebnis legt die Bau- und Planungskommission dem Einwohnerrat nun einen Bericht mit Anträgen vor.

Weitere Traktanden

Zudem berät das Parlament die Revision des Verwaltungs- und Organisationsreglements sowie des Polizeireglements in 2. Lesung, das Reglement über den Fonds für Infrastrukturabgaben ebenfalls in 2. Lesung, eine Mutation des Gewässerraums und zwei politische Vorstösse.

Service public



GEMEINDE BINNINGEN

Offene Stelle

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

In der Abteilung Soziales und Gesundheit suchen wir für den Kindergarten und die Primarschule Binningen per 1. August 2022 oder nach Vereinbarung eine/einen

Schulsozialarbeiter/in 50 %

In Ihrem Aufgabenbereich unterstützen Sie die Lehrpersonen bei der Erfüllung ihrer Arbeit in komplexen Klassensituationen. Sie führen zielgerichtete Interventionen im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch. Zudem arbeiten Sie an den Belangen der gesamten Schule mit.

Eine abgeschlossene Ausbildung in Soziale Arbeit (vorzugsweise mit Fachdiplom FH) oder eine vergleichbare Ausbildung im Bereich der schulischen Sozialarbeit setzen wir voraus. Sie bringen bereits entsprechende Berufserfahrung mit und sind es gewohnt, selbstständig zu arbeiten.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einer öffentlichen Verwaltung und einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in unmittelbarer Stadtnähe.

Kontakt

Herr Shandip Banerjee, Teamleiter Schulsozialarbeit, Telefon 079 960 13 87, gibt Ihnen bei Fragen gerne weitere Auskunft.

Bitte bewerben Sie sich online, siehe Link im Stelleninserat auf unserer Homepage.

Abstimmungen

Abstimmungen 15. Mai 2022

Am Sonntag, 15. Mai 2022, finden folgende Abstimmungen statt:

1. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG);
2. Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz);
3. Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands);
4. Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Januar 2022 betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson;
5. Teilrevision des Sozialhilfegesetzes vom 4. November 2021 betreffend «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern»

Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Adressfeld auf dem Stimmausweis entfernen.

3. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmausweis in den Briefumschlag. Wird der Stimmzettel nicht in ein verschlossenes Couvert gelegt, so führt dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Couvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle 4 bis 5 Werktag vor dem Abstimmungs- und Wahltag auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Couvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Couvert muss bis Samstag, 17.00 Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Der Präsident des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten bis spätestens 23. April 2022 zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag 10. Mai 2022, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) verlangen.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten Wahlbüro

Sonntag, 15. Mai 2022, 9.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

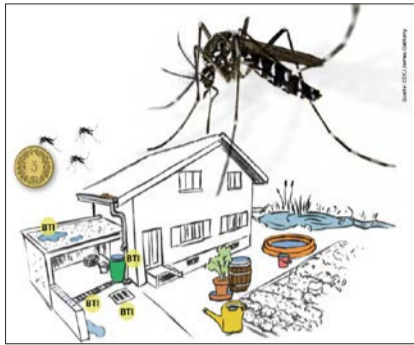
Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung
Gemeindepräsident
Sprechstunden nach Voranmeldung

Gemeindepolizei
Ausserhalb der Öffnungszeiten über
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt
Binningen: Telefon 061 553 43 17

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2 bis 3): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Service public

Tigermücken – vermeiden Sie stehendes Wasser



Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südostasien und gilt als eine potentielle Überträgerin des Dengue-, Chikungunya- und Zika-Virus, wobei in der Schweiz bisher noch keine Krankheitsübertragung dokumentiert ist. In den letzten Jahren konnte sich die Asiatische Tigermücke auf fast allen Kontinenten verbreiten und erreichte im Jahr 2015 auch die Region Basel.

Durch Bekämpfungsmassnahmen kann die Tigermücken-Population möglichst gering gehalten und das Risiko einer Krankheitsübertragung in der

Schweiz minimiert werden. Die wichtigste Massnahme, welche die Bevölkerung ergreifen kann: Brutstätten in stehendem Wasser in Gärten und auf Terrassen vermeiden.

Vermeiden Sie Brutstätten

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt hat der Kanton Basel-Landschaft ein Merkblatt zum Umgang mit der Asiatischen Tigermücke veröffentlicht. Darin werden folgende Massnahmen empfohlen (April bis Oktober):

- Auf Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter verzichten oder regelmässig entleeren.
- Leere Behälter (Giesskannen, Eimer, Spielzeug usw.) unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.
- Fässer abdichten (z. B. mit Gardinstoff und Gummiband)
- Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien
- Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren.

– Löcher in Mauern und Boden mit Sand auffüllen.

Für die Bekämpfung vor Ort wird das biologisch spezifische Mittel ausschliesslich von geschulten Mitarbeitenden des Werkhofs z. B. bei Einlaufschächten eingesetzt.

Das Merkblatt zeigt auch Identifikationsmerkmale der Asiatischen Tigermücke. Bei folgenden Merkmalen kann eine Asiatische Tigermücke weitgehend ausgeschlossen werden:

- Der Hinterleib weist keine schwarz-weißen Streifen auf.
 - Die Beine weisen keine schwarz-weißen Streifen auf.
 - Die Mücke ist deutlich grösser als 1 cm.
- Kann auf Grund dieser Kriterien der Verdacht auf eine Tigermücke nicht ausgeschlossen werden oder sollte die Mücke nicht mehr unversehrt sein, schicken Sie diese (oder gut erkennbare Fotografien) bitte zur Untersuchung bei nächstehender Meldestelle ein.

Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Socinstrasse 57, Postfach, CH-4002 Basel, tigmuecke@swisstoph.ch

Die Gemeindepolizei am Binninger Frühjahrmärt



Wm mbA Peter Bombardini (CP Kapo BS), Wm Mischa Schneider (CP Gepo), Fu mbA Mario Zonca (RL Gepo) und Kpl Tobias Singer (Jugendpolizist Gepo)

Polizisten der Gemeindepolizei sowie der Abteilung «Community Policing» der Kantonspolizei Basel-Stadt präsentierten sich am vergangenen Samstag erstmals gemeinsam am Binninger Frühjahrmärt und beantworteten die Fragen der interessierten Bevölkerung zu diversen Themen im Bereich Ruhe und Ordnung, Nachtruhe, Littering aber auch zur Sicherheit im Allgemeinen. Dabei fanden tolle Begegnungen und lösungsorientierte Gespräche statt. Die Möglichkeit, Ausrüstung und Ma-

terial der Polizei zu begutachten, stiess besonders bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse.

Mit dem Kanton Basel-Stadt zeichnet die Gemeinde Binningen einen grossen Grenzverlauf ihres Gemeindebanns und hat daher grosse Berührungspunkte zur Stadt. Mit der gemeinsamen Präsenz am Frühjahrmärt Binningen stärken die Gemeindepolizei Binningen und die Kantonspolizei Basel-Stadt ihre Zusammenarbeit.

Fragen und Antworten zu Schutzraum und Notvorrat

Der Kanton Basel-Landschaft hat aufgrund der aktuellen Situation die wichtigsten Fragen und Antworten hinsichtlich Schutzräume und Notvorrat zusammengestellt. Die FAQ finden Sie hier: www.baselland.ch > Politik und Behörden > Direktionen > Sicherheitsdirektion > Militär und Bevölkerungsschutz > FAQ – Schutzraum und Notvorrat



Eröffnung Gartenbad

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen wird am Freitag, 13. Mai 2022, um 12 Uhr, erneut seine Tore öffnen und in eine neue, hoffentlich sonnige Saison starten. Die Eintrittspreise haben sich nicht verändert, Saisonabos können erneut bezogen werden. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.bottmingen.ch.



Wir wünschen allen Badbesucherinnen und Badbesuchern eine schöne Gartenbad-Saison.



Die erste Teilnahme am Frühjahrmärt Binningen war für die Gemeindepolizei ein voller Erfolg.

Baustelleninformation

Rottmannsbodenstrasse

Ersatz Wasserhausanschlussleitungen sowie Versorgungsleitungen Wasser und Gas

Im Strassenabschnitt Neubadrain – Kreuzung «Im Zehntenfrei / Im Marteli» werden von Montag, 9. Mai bis ca. Freitag, 20. Mai 2022 die Wasserhausanschlussleitungen und die Wasser- und Gasversorgungsleitungen erneuert.

Aufgrund der aufwendigen Montagearbeiten der Transport- und Versorgungsleitung ist die Zufahrt ab nur bis 7.30 Uhr, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr möglich.

Jugendarbeit

Songwriting Workshop für Mädchen

Einen eigenen Song schreiben? Hier kannst du ohne Vorkenntnisse einfach mal ausprobieren!

Beim Helvetiarockt Music Lab Song Sketches triffst du dich mit anderen jungen Songwriter/innen und professionellen Musiker/innen. Du tauschst dich aus und entwickelst deine ersten Songideen weiter. Du lernst mithilfe einer Aufnahmesoftware aus Ideen einen Song aufzubauen. Es ist keine Voraussetzung, ein Instrument zu spielen.
Datum: Samstag, 21. Mai 2022 / 10.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 20 Franken
Ort: Jugendhaus Binningen, in den Schutzmatten 10
Coach: Anna Aaron



Anmelden: <https://helvetiarockt.ch/angebote/songsketches/>

Für Mädchen und non-binäre Menschen zwischen 14 und 20 Jahren. Präsentiert von Helvetiarockt und Jugendhaus Binningen

Helvetiarockt ist ein schweizweit aktiver Verein. Mit seinen Angeboten schafft er einen niederschweligen Zugang zur Musik für Frauen und non-binäre Menschen.

Musikschule

Vortragsabend Violine



Die BiBoPlayers reisen im Mai zum European Youth Music Festival Remix22 nach Luxembourg.

Freitag, 13. Mai 2022, 19.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Die BiBoPlayers, ein Ensemble aus jetzigen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule, rei-

sen im Mai zum European Youth Music Festival Remix22 nach Luxembourg. Sie sind herzlich eingeladen zu einer öffentlichen Probe mit Werken von Bach, Piazzolla und den Beatles.

Vortragsabend Klavier (1. Teil)

Dienstag, 17. Mai 2022, 18.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Aldo Rossetti. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vortragsabend Klavier (2. Teil)

Dienstag, 17. Mai 2022, 19.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Aldo Rossetti. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abschlusskonzert Stufenvorspiele 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen

Zum Abschluss der diesjährigen Stufenvorspiele treten Schülerinnen und Schüler, die als Prädikat ein «aus-

gezeichnet» erhalten haben, an einem gemeinsamen Konzert auf.

Sie sind herzlich willkommen, Eintritt frei.

Impressum

Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Erscheinungstag Donnerstag

Auflage 9000

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;

Grossauflage 12200

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen

Telefon +41 (0)61 421 25 80

Fax +41 (0)61 421 56 36

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch

oder folgen Sie uns auf Facebook



Redaktionsleitung:
Nicole Schweighauser (ns)
Stv. Redaktionsleitung / Korrektor:
Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)

Druck

DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung

Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbrief

sind zu senden an die Redaktion
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Inserateannahme, Sonderseiten,

Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
Redaktion Binninger Anzeiger,
Kirchweg 10, 4102 Binningen,
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder über unsere Webseite
www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss

jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Natürlich alles in Rot



Gut gelaunt in die Frühlingschicht: L. Felix, R. Büchelini und B. Strondl am Stand der SP Binningen

Wir danken der Bürgergemeinde und dem Werkhof für die tolle Vorbereitung des Binninger Marktes. Für alles war gesorgt, sehr freundliches Marktwetter inklusive. Unser traditionell roter Stand mit viel Grün, welches im Sommer rote Früchte verspricht (Tomaten, Erdbeeren etc.), und viel Rot, wo Blüten und Früchte bereits in verarbeiteter Form genossen werden können (Konfi & Co.), war sehr gut besucht und erlaubte neben dem Kommerzieren den einen oder anderen entspannten Schwatz. Kann man das im Frühsommer sagen? Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt ;-). SP Binningen

Ein gelungener Samstag in Binningen



Gutes Wetter, heitere Stimmung, unterhaltsame Musik, ausgezeichneter Speis und Trank sowie zahlreiche Stände mit tollen Produkten. Genau das braucht es für einen gelungenen Binninger Markt. Es war vergangenen Samstag auf dem Dorfplatz spürbar, dass viele froh waren, nach

langer Pause endlich wieder in solch einem Rahmen zusammenkommen zu dürfen.

Am Stand der Mitte Binningen-Bottmingen konnten sich die Marktbesucher*innen mit feinen regionalen Produkten von zwei Therwiler Landwirtschaftsbetrieben eindecken. Sehr

beliebt waren insbesondere die frisch gebackenen Zöpfe, welche dementsprechend bereits am Mittag schon alle weg waren. Die interessanten Begegnungen und der entspannte Austausch mit den Gästen sind für uns besonders wichtig. Unsere Partei schätzt diese Gelegenheit jedes Mal sehr und bedankt sich bei der Bürgergemeinde Binningen herzlich für die Organisation.

Ein spezieller Dank geht an unser Vorstandsmitglied Thomas Hafner für die erneut hervorragende Organisation unseres Standes sowie an unsere Helferinnen und Helfer Patricia Bräutigam, Marie-Caroline Messerli, Pascal Messerli, Kathrin Amacker, Andrea Alt, Isabelle Amacker, Sarah Torge und Rahel Amacker für ihren Einsatz vor Ort.

Die Mitte Binningen-Bottmingen

FDP am Binninger Markt: Recycling leicht gemacht



Der frühlingshafte Binninger Markt im Mai – ein besonders ersehnter Anlass nach der bedrückenden Corona-Zeit und während des furchtbaren Kriegs in der Ukraine! Die zahlreich erschienenen Leute waren spürbar froh, sich wieder einmal treffen und gemütlich unterhalten zu können, bei Wurst und Brot, Kaffee und Kuchen, musikalisch untermalt durch einen lüpfigen Sound, der das Tirol ins Leimental holte. An ihrem

Stand widmete sich die FDP dem Thema «Recycling». Wir stellten eine private Organisation vor, die Recycling auch für Leute leicht macht, die beim Abfalltrennen keinen übermässigen Ordnungssinn entwickeln oder zu wenig mobil sind, um Gebinde unterschiedlichster Art an die dafür vorgesehenen Sammelstellen zu bringen. Egal ob Elektroschrott, Alu von Energy-Drinks, die nach Gummibärchen schmecken, geleerte

Weinflaschen aus dem Bordelais oder vom Margarethenhügel, Korkzapfen, die Jubiläums-CD von Jürgen Drews, dessen «Bett im Kornfeld» nun doch etwas unbequem geworden ist oder der Kunststoffbehälter mit dem Edelwaschmittel, das Kleider noch farbenprächtiger macht, als sie uns beim Kauf je vorgekommen sind: Abos mit verschiedenen Laufzeiten lösen und alles rein in die abgegebenen Säcke, die vor der eigenen Haustür abgeholt werden. Wir Freisinnigen genossen die gute Stimmung und freuten uns über viele spannende Gespräche mit bekannten und unbekanntem Marktbesucherinnen und -besucher. In diesen anspruchsvollen Zeiten ist es schön zu sehen, wie Binningen lebt und wie sich die Geselligkeit den wertvollen Raum zurückerobert, aus dem sie Krankheit und Krieg verdrängen wollen. Wir von der FDP Binningen-Bottmingen wünschen Ihnen einen schönen Frühling mit viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

FDP Binningen-Bottmingen
Marc Schinzel

VKW Binningen



Bei trockenem Wetter und Sonnenschein hat der Frühlings-Binningermarkt, für alle Besucher, wie auch Aussteller viele schöne und tolle Begegnungen ermöglicht.

Wir vom Verein Kreatives Wirken

Binningen geniessen immer wieder die tollen Gespräche mit den Besuchern. Es wird Ausgetauscht, gelacht und es können dann auch immer wieder neue Kurse in unserem Kursprogramm aufgenommen werden. Auch unsere Kursteilneh-

menden haben uns vor dem Stand super unterstützt. Es hat sich wieder gezeigt, wie wichtig dieser «Markt» für alle ist.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisation und ALLE die vorher und nachher mitgeholfen haben.

Charlotte Marti
Präsidentin VKW Binningen

Frauenhandball (SPL2): HSG Leimental - LC Brühl 36:33 (17:20)

Zwei wichtige Punkte gegen den LC Brühl

Dem HSG Leimental glückt in der Abstiegsrunde der zweite Sieg gegen den LC Brühl. Mit einem Resultat von 36:33 gewinnen die Baselbieterinnen.



Spielerin des Match's war Torfrau Manuela «Manu» Beck, die die HSG Leimental mit ihren Paraden im Spiel gehalten hat. Foto: zVg

Von Anfang an zeigte sich, dass beide Mannschaften diese zwei Punkte nicht kampfflos hergeben werden. Bis zum ersten Team Time-Out in der zwanzigsten Minute lagen immer nur eins bis zwei Tore Abstand zwischen den beiden Mannschaften. Besonders hat die Torhüterin Manuela Beck in den ersten Minuten schnell gezeigt, was sie kann und hat dem LC Brühl so einige Treffer verwehrt. Gegen Ende der ersten Halbzeit verlor die HSG jedoch ein wenig den Anschluss, so, dass sie in der Halbzeit mit drei Toren hinten lag (20:17).

In der zweiten Halbzeit blieben beide Teams sehr konstant und der Drei Tore Abstand wurde sehr lange Zeit gehalten bis in der 51. Minute die HSG

das Spiel in die Hand nahm und so zwei Minuten später den Vorsprung der St. Gallerinnen aufholen konnte. Sieben Minuten vor Schluss war Gleichstand (30:30). Nun hiess es alles oder nichts. Durch weitere sehr wichtige Paraden beider Torhüterinnen und sichere Abschlüsse in der Offensive gelang es dem Heimteam den erkämpften Vorsprung Tor für Tor zu erweitern. Die unglaubliche Stimmung in der Halle trug auf jeden Fall auch zum letztendlichen Sieg der Leimentalerinnen bei. Somit stand es am Ende 36:33 und zwei weitere äusserst wichtige Punkte konnten gesichert werden.

Am Samstag 14.5 Mai, 14.00, Zug Sporthalle, steht das zweitletzte Spiel dieser Saison gegen den LK Zug an.

LAR Binningen am Eröffnungsmeeting in Riehen

Am Sonntag, 8. Mai 2022 fand das Eröffnungsmeeting auf der Grendelmatte in Riehen statt. Insgesamt 13 Athletinnen und Athleten gingen für die LAR Binningen an den Start. Es war das zweite Meeting der diesjährigen Freiluftsaison. Für die U12 und U14, welche einen 3-Kampf (Sprint, Weit und Ballwurf) absolvierten, zählte das Resultat zusätzlich als UBS Kids Cup Qualifikation. Das Wetter hielt gut mit. Es war bewölkt, warm und damit solide Bedingungen für alle.

Hier nun die TOP10 Ergebnisse im Einzelnen:

Weibliche U14: 60m Sprint, Olivia Frey 9.12 sec, 7. Platz; Zoe Blindenbacher 9.14 sec, 10. Platz. Weitsprung Zoe Blindenbacher 4.10m, 10. Platz. Speerwurf Clara Mahler 22.02m, 2. Platz; Zoe Blindenbacher 16.79m, 4. Platz; Olivia Frey 14.76m, 7. Platz. Ballwurf Clara Mahler 34.29m, 8. Platz PB.

Männer/MU20/U18: 100m Sprint Dominic Larbi 11.09 sec, 2. Platz. Männliche U16: 80m Sprint Livio Zimmermann 10.90 sec, 10. Platz. Weitsprung Damian Amiet 5.34m, 5. Platz PB. Speerwurf Livio Zimmermann 23.03m, 8. Platz.

Bereits früh in der Saison gelangen gute Leistungen und neue persönliche Bestleistungen konnten erzielt werden. Gratulation für das Erreichen einer neuen PB an Clara und Damian. Bei den jüngeren Athleten, den U12, fielen unter anderem Elia Igl über 1000m (1. Platz) und Julian Hutmacher im Ballwurf (2. Platz und PB) mit tollen Leistungen auf. Ein Dank an alle TrainerInnen, Eltern und BetreuerInnen für die Unterstützung. Weitere Infos und Fotos gibt es auf der Website der LAR Binningen <http://www.lar-binningen.ch>

Lars Kreppe

In der Woche von Auffahrt (Donnerstag, 26. Mai) erscheint kein Binninger Anzeiger.

- Letzt Ausgabe vor Auffahrt: Donnerstag, 19. Mai 2022
- Nächste Ausgabe nach Auffahrt: Donnerstag, 2. Juni 2022

Redaktionsschluss ist wie immer jeweils am Montag, 12.00 Uhr der betreffenden Woche.

Kirchliches

Pfarrei Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen

Widerständig glauben – Frauengottesdienst

Wir fragen in unseren Frauengottesdiensten derzeit nach unseren Kraftquellen. Mir ist der Widerstand zur Kraftquelle geworden: Traditionen befragen und nicht länger kritiklos hinnehmen, was mich spirituell nicht nährt. Dazu brauche ich aber die Tra-

ditionen, sie sind der Fels, an dem ich mich reiben kann. Aus dieser lebenslangen Auseinandersetzung erwächst mir noch immer viel Lebenskraft. Ich freue mich darauf, dass mit allen, die mögen, am Dienstag, den 17. Mai um 9.15 Uhr zu feiern.
Elke Kreiselmeier

Konsum, Moral und Wirtschaft

Reminder 2. ÖRGL-Anlass 2022 am 18. Mai um 19.30 Uhr

Klima, Krieg, Corona-Folgen und Migrationsdruck – vier grosse Krisenbereiche, die Lösungen und dafür Veränderungen erfordern. Das gilt auch für die Wirtschaft. Haben wir Konsumierende Schlüssel in der Hand, um auf die Entwicklungen der Wirtschaft Einfluss zu nehmen? Kann und muss uns dabei die christliche Moral leiten?

Der Ökonom Prof. Georg von Schurbein und der Theologe Prof. Georg Pfeleiderer geben zur Beantwortung solcher Fragen wichtige Impulse. Doch im Mittelpunkt steht wieder

das Gespräch untereinander und mit den Referierenden.

Wir freuen uns darauf, Sie am Mittwoch, den 18. Mai um 19.30 Uhr im Pfarreisaal bei der kath. Kirche im Zentrum von Oberwil zu begrüssen. Abermals können wir wieder ohne Corona-Auflagen zusammen kommen (was persönliche Schutzmassnahmen wie Masken und Stuhlabstand nicht ausschliesst).

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind erhältlich durch ein E-Mail an juergen@mj-wiegand.ch

Ökum. Religions-Gespräche Leimental

Hymnen zur Nacht

Taizé in St. Margarethen

Ja, wir sind bewegt von den, was in der Welt vor sich geht, und dennoch freuen wir uns auch des Frühlings und an einem Lächeln. Denn der «unbewegte Bewegte», wie Aristoteles Gott nannte, bewegt uns immer weiter und wir lassen uns durch ihn bewegen und bitten mit Taizé-Gesängen um seine «Bewegung», für dass, was uns bewegt:

Am kommenden Freitag, 20. Mai, um 21.00 Uhr bei der zweiten ökumenischen Taizé-Hymne in der St. Margarethenkirche. Herzlich willkommen zu 40 Minuten gemeinsamem Gesang und Wort mit anschliessendem Apéro an der Feuerschale über den Dächern Basels!

*Für das Vorbereitungsteam
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto*



Röm. Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung der kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen am Donnerstag, den 2. Juni um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum neben der katholischen Kirche in Binningen. Haupttraktandum ist die Rechnung 2021.

Die Einladung ist ebenfalls auf unserer Homepage unter www.rkk-bibo.ch.

ch das sind wir / Kirchgemeinde, ab 19. Mai einsehbar.

Wir laden alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde ein und freuen uns über Ihren Besuch der Versammlung.

*Kath. Kirchgemeinderat
Binningen-Bottmingen*

Generalversammlung Kirchenchor

Am 26. April hat der Kirchenchor seine 115. Generalversammlung abgehalten. Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Halbjahr weiterhin die Probenarbeit erschwert. Trotzdem hat sich eine kleine Gruppe mit viel Freude und Engagement an die Einstudierung der Pastoralmesse von Mozart gemacht und so durften wir in der Mitternachtsmesse am 9. Januar die Orchestermesse mit Unterstützung vom Ensemble Combassal singen. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns bestärkt, uns für Ostern an die Spatenmesse von Mozart zu wagen. Die Proben fanden mit grossen Vorsichtsmassnahmen statt und wurden z.T. per Zoom übertragen. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern bereicherte der Chor die Gottesdienste. Die vielen Komplimente zeigen, dass wir auch mit wenigen Sängerinnen und Sängern erfolgreich sein können und bestärken uns, zuver-

sichtlich weiterzumachen. An der GV durfte der Chor zwei neue Mitglieder aufnehmen. In den Vorstand wurden Rosaria Negri und Andreas Hartmann und zur neuen Präsidentin Marinette Grolimund gewählt. Kassier bleibt Jean-Albert Fontana und das Archiv wird weiterhin von Arthur Limacher betreut. Der Chor freut sich auf die kommenden interessanten Aufgaben unter der Leitung von Ralph Stelzenmüller. Unsere Projekte bis zu den Sommerferien: Auffahrtsgottesdienst am 26. Mai und Pfarrefest am 26. Juni.

Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen; wir proben jeweils am Dienstag von 19.30 bis 21.15 Uhr im Saal des Kirchgemeindepark (ausser in den Schulferien). Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei - wir freuen uns. Persönliche Auskunft erteilt auch gerne Marinette Grolimund (079 255 56 71).

Konfirmation

Wir feiern 33 junge Erwachsene. An der Schwelle zu stehen, welche die Jugend mit den jungen Erwachsenen verbindet, ist ein spezieller Moment. Wir freuen uns, dass wir als Kirche 33 junge Menschen dabei begleiten dürfen, diese Schwelle in der Konfirmation zu feiern. Und zwar wieder mit allem Drum und Dran!

Am 15. Mai feiern wir Konfirmation mit der Klasse von Andrea Lassak in der Margarethenkirche, und mit der Klasse von Stéphan Zwicky Vicente in der Kirche Bottmingen. Eine Woche später folgt die Konfirmation der Klasse von Gudrun Sidonie Otto in der Margarethenkirche. Alle Konfirmationen beginnen um 10.00 Uhr und auch Gemeindeglieder sind herzlich willkommen, diese 33 neuen Mündigen zu begrüssen.

Für das Konf-Team, Stéphan Zwicky Vicente

Klasse Andrea Lassak:

Anica Alt, Binningen, Elia Appoldt, Binningen, Laura Baumgartner, Binningen, Jannice Demierre, Binningen, Carmen Hochuli, Binningen, Loris Musy, Binningen, Nicole Rheiner, Binningen, Olivia Sauter, Bottmingen, Chiara Walter, Binningen, Amélie Wyss, Binningen

Klasse Stéphan Zwicky Vicente:

Severin Appenzeller, Binningen, Lisa Grosse, Binningen, Luzius Meienberg, Binningen, Mio Neuhaus, Bottmingen, Annina Oppliger, Binningen, Nerea Petretta, Binningen, Jill Rumpf, Binningen, Petra Speiser, Binningen, Manuel Staub, Binningen, Laurin von Känel, Binningen, Ella Wyss, Binningen, Elin Zimmerli, Bottmingen

Klasse von Gudrun Sidonie Otto:

Lara Argentieri, Bottmingen, Liana Blättler, Binningen, Annick Dossenbach, Binningen, Rasmus Mittelholzer, Binningen, Leonie Pestalozzi, Binningen, Jana Rickenbach, Binningen, Lia Rickenbach, Binningen, Juli Rudolph, Binningen, Aline Rychen, Bottmingen.

Frühlingskulturfahrt
der KGBB nach St. Gallen

Am Morgen des 2. Mai 2022 trafen sich 45 unternehmungslustige Gemeindeglieder der Reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen zur gemeinsamen Frühlingskulturfahrt nach St. Gallen. Während der Carfahrt in die Nordostschweiz und retour begleitete, die bekannte SRF-2-Kultur-Moderatorin Patricia Moreno die Reisenden kurzweilig mit einer Auswahl klassischer Musik sowie zum Ausflug passenden Reportagen aus dem reichen Schatz ihrer Berufserfahrung. Nach einer Kurzandacht in der Kirche Kyburg/ZH inklusive musikalischer Begleitung durch Pfarrerin Sidonie Otto und den Organisten Andreas Liebig ging es weiter nach St. Gallen, wo wir unter sachkundiger Leitung die barocke Klosterkirche und -bibliothek besichtigten. Abgerundet wurde der Tag durch eine eindrucksvolle Orgelführung in der Kathedrale mit dem Domorganisten Willibald Guggenmos. Das sorgsam erstellte und wohl überlegte Programm sowie das wunderbar sonnige Frühlingswetter haben die diesjährige Kulturfahrt der Gemeinde zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht - herzlichen Dank an das Organisationsteam!

Susanne Baroth

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 14. Mai

08.45 Busfahrt zur Ausstellung «SUPER – Die zweite Schöpfung» mit Prolog, Museum für Kommunikation, Bern. Treffpunkt 8.45 Feuerwehrmagazin Binningen; 30.– CHF/Person; Ethisches Forum Binningen Bottmingen

11.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Weidwäg zMittag

KW 20, 15. bis 21. Mai, Amtswoche: Regine Munz 079 254 88 45

Sonntag, 15. Mai

GOTTESDIENSTE

10.00 St. Margarethenkirche, Konfirmation mit Pfarrerin Andrea Lassak, Thomas Leininger

10.00 Kirche Bottmingen, Konfirmation mit Pfarrerin St. Zwicky

Montag, 16. Mai

19.30 Paradieskirche, Meditation am Montag – Offene Meditationsgruppe; mit Pfarrerin Andrea Lassak, Kontemplationsleiterin

Dienstag, 17. Mai

09.00 Paradieskirche, Morgengedanken

09.20 Kirchgemeindehaus Paradies, Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

12.00 Mittagstisch für Jung und Alt – im Saal der Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8; Di + Fr, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Vortag um 10.00 Uhr an Eva Pfister Tel. 061 421 32 25

18.00 Kirchli, Baslerstrasse 220, Allschwil, Sakraler Tanz im Kirchli mit Eveline Jakob

Mittwoch, 18. Mai

14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff ab 11 Jahren; Sozialdiakon Tobias Schmitt

Freitag, 20. Mai

12.00 Mittagstisch für Jung und Alt; dito Dienstag

14.00 Kirchgemeindehaus Paradies, Spielen im Paradies; Sozialdiakonin Tabitha Urech; Treffpunkt für Gross und Klein

21.00 St. Margarethenkirche, Hymnen zur Nacht & St. Margarethen – Taizé; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

Samstag, 21. Mai

09.00 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli und KiKi-Team

Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Donnerstag, **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, Dienstag und Mittwoch, **14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Tel. 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch, www.kgbb.ch. Sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Namen, Telefonnummer, wir rufen Sie während unserer Bürozeiten zurück

Kirchenpflege Präsident:

Urs Tester, Schafmattweg 60, 4102 Binningen

Pfarrpersonen:

Andrea Lassak, 061 421 58 80
Tom Myhre, 061 421 21 28
Gudrun Sidonie Otto, 061 421 00 53
Philipp Roth, 079 138 72 57
Stéphan Zwicky, 061 421 12 60

Sozialdiakonie:

Nicole Malli, Kinder und Familien, 079 822 17 74
Tobias Schmitt i.A., Jugendarbeit, 079 929 83 10
Tabitha Urech, Alter u. Generationen, 079 137 65 17



Kath. Kirche Heilig Kreuz

Samstag, 14. Mai

17.45 Eucharistiefeier in Bottmingen

Sonntag, 15. Mai

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Mai

09.15 Frauengottesdienst

SPITALKAPELE

Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 15. Mai

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Matinee um 11

Achtung Fussnote! Club der Idealisten zu Gast bei der Matinee um 11.

Am vergangenen Sonntag wagten sich trotz Muttertag eine ganze Reihe Zuhörer in die St. Margarethenkirche, um bei der Matinee um 11 das eine oder andere Argument zu sammeln, warum es sich doch lohne, Idealist zu werden oder zu bleiben. Und ein gerüttelt Mass an Idealismus brauchte man auf jeden Fall schon selbst, denn die Autorin Eva-Maria Altemöller referierte sich in atemberaubender Geschwindigkeit durch Fussnoten und Gedankenblitze zu ihrem Bestsellerbuch «Der Club der Idealisten». So erfuhr man, dass die Schweiz das älteste Naturschutzgesetz der Welt besitzt, und Demokratien «gesund seien» für die Kreativität im Allgemeinen, und vieles, vieles mehr. So meinte denn auch einer der Besucher; Herr Grossert, sich mit Idealismus auseinanderzusetzen sei spannend, kaum einzugrenzen und tatsächlich vieler Fussnoten bedürftig.

Einen eindrücklichen und tiefen Kontrast zum überfließenden Tem-

perament Altemöllers bildete die im besten Sinne virtuose Geigerin Clarigna Küng mit Klängen von Bach bis Appenzell. Ester Pauli als treue Besucherin der Matinee zeigte sich «sehr berührt, was die Geigerin aus ihrem Instrument und Körper herausholen konnte,» und Herr Tschirky hätte «am liebsten mitgejodelt». Ja, es war wirklich Weltklasse, was Küng darbot. In Klarheit, Musikalität und Ruhe verstand sie es, ob mit gleichzeitigem Spielen, Klopfen, Singen, Jodeln oder Pusten, die Gedanken Altemöllers in Musik umzuwandeln – bis hin zum bekannten «Wie schön leuchtet der Morgenstern». So ging denn auch Frau Pauli, wie manch anderer, nach sonnigem Apéro mit Blick über Basel, trotz der vielen Fussnoten mit «Wohlbefinden» nach Hause.

Die kommende Matinee um 11 findet am Sonntag, 19.6., 11 Uhr mit dem Hoffnungsforscher Dr. Andreas Kraft und Alina Nikitina an der Orgel statt.

Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

Zivilstand

Todesfälle

Buser-Bönzli Rita, geb. 14. Juni 1946, von Ziefen (BL), Hauptstrasse 7, Binningen.

Troger Johann, geb. 20. Dezember 1958, von Österreich, Postgasse 3, Binningen.

Stähli-Danz Daisy, geb. 17. April 1943, von Binningen und Stallikon (ZH), Gorenmatstrasse 2, Binningen.

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

**Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen,
auch Spezialanfertigungen,
in kürzester Zeit erhältlich bei:**

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Kirchweg 10, Binningen, Tel. 061 421 25 80

redaktion@binningeranzeiger.ch

Fortsetzung: Der Binninger Frühlingsmärt lockte viele Besucher auf den Dorfplatz



* 12.15 h Stabi + Kraft mit Nadja Burger-Signorini
13.00 h Pilates mit Caroline Engel
13.45 h Yoga mit Tamara Stäuble

Tag der offenen Tür
Samstag 21. Mai 22
12 – 16 Uhr

- Informationen über das Angebot
- Besichtigen der Räumlichkeiten
- Therapeuten kennenlernen
- Getränke und Häppchen
- Gratis Kurse testen*

 **kuna**
GESUNDHEITSPRAXIS

Massage-Therapien, Kinesiologie, Akupressur- und Tuina-Therapie (TCM), Personal Health Coaching, Pilates- /Yoga-Stunden und mehr...

Benkenstrasse 50 | 4102 Binningen | www.kunapraxis.ch

ZEM GUUFEKISSI

061 723 01 63
SCHNEIDERGASSE 1
4106 THERWIL



NÄHEN • ÄNDERN • VORHÄNGE

GEHRIG PARKETT

**Neuverlegungen
Schleifen und Versiegeln
Reparaturen
Um- und Neubauten**

Gehrig Parkett GmbH | Binningen
info@gehrigparkett.ch
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

Ein Lied geht um die Welt



Gesang, Violine, Fagott, Akkordeon
Eintritt frei, Kollekte
www.meisterkonzert.ch
So, 15. Mai 17 Uhr Friedhofstrasse
Binningen St. Margarethenkirche

Neubauwohnungen zu vermieten

Gesundes Wohnen im Klimaholzhaus!

An der Paradiesstrasse 50 in Binningen entsteht ein einzigartiges Klimaholzhaus (Minergie-P), welches exklusive Wohnungen beinhaltet. Diese bieten den Erstbezügern hohen Komfort und Wohlbefinden. Überzeugen Sie sich selbst und besichtigen Sie jetzt die Wohnungen.

TAG DER OFFENEN TÜR:
Samstag 21. Mai 2022 / Sonntag 22. Mai 2022
Jeweils von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Erdgeschoss
4.5-Zimmerwohnung 116 m²
mit gedecktem Gartensitzplatz 50 m²
CHF 3'400 + CHF 300

4.5-Zimmerwohnung 104 m²
mit Gartensitzplatz 25 m²
CHF 3'100 + CHF 250

1. Obergeschoss
3.5-Zimmerwohnung 75 m²
mit Balkon 24 m²
CHF 2'300 + CHF 250

2.5-Zimmerwohnung 58 m²
mit Balkon 18 m²
CHF 1'750 + CHF 200

Normale und überbreite Einstellhallenplätze vorhanden, mit oder ohne Elektroanschluss.

TRIFORTIS Immobilienrehand GmbH, Mühlegasse 6,
4104 Oberwil Tel. 061 531 31 31 / info@trifortis.ch



Mitgliederversammlung 2022



Zwischen Verschwendung und Verzicht
Was hat Nachhaltigkeit mit Gerechtigkeit zu tun?
Sind wir mit weniger sogar zufriedener?
Fahren wir auf einen Ökokollaps zu?

Podium mit:
Luzia Sutter Rehmann, Professorin, Theologische Fakultät Uni BS
Annika Sohre, Nachhaltigkeitsforschung Uni BS
Beat von Scarpatetti, Historiker
Marc Joset, Moderation

Mittwoch, 18. Mai 2022
20.15 Uhr*
Saal Paradieskirche
Langegasse 60, Binningen

* öffentliche Veranstaltung im Anschluss an die Mitgliederversammlung und die Verleihung des Ökopreises



Kurse in Binningen Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Baselland

Eintritt ins Seniorenzentrum vorbereiten – vorausschauend planen

Der Eintritt ins Seniorenzentrum wird als eines der herausforderndsten Lebensereignisse bezeichnet. Dies vor allem dann, wenn der Eintritt ungeplant und plötzlich erfolgt. Sich vorausschauend damit auseinanderzusetzen hilft, dass der Eintritt positiv oder weniger einschneidend erlebt wird.

Mittwoch, 8. Juni 2022, 14 – 17 Uhr
CHF 30.–, Kurs-Nr. 4021.2, Zentrum Schlossacker, Binningen

Einladung zu einem kostenlosen Treffen zum Thema: Selbstbestimmung in der Demenz

Ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eigene Entscheidungen zu treffen ist der Grundsatz unseres Lebens. Auch im Alter hat ein Mensch mit einer psychischen Erkrankung das Recht auf Selbstbestimmung. Einer Person, die krank ist, darf das Selbstbestimmungsrecht nicht einfach abgesprochen werden.

Donnerstag, 25. August 2022, 14 – 16 Uhr
Kostenlos, Kurs-Nr. 4014.2, Zentrum Schlossacker, Binningen

Anmeldung und Information: 061 905 82 99
bildung@srk-baselland.ch

Vorschau

«Ein Lied geht um die Welt»



«DAS TRIO» - Edward Ebersold, Violine, Bratsche; Martina Oertli, Gesang, Fagott, Klarinette, Saxophone, Chalumeau; Paolo D'Angelo, Akkordeon

Hinter dem schlichten Namen «Das Trio» verbirgt sich eine erstaunliche Vielfalt. Und ausserdem eine so überraschende Kombination an Instrumenten, wie man sie selten antrifft: Mit Violine, Akkordeon und Gesang spielt Das Trio Melodien, die die Herzen bewegen. Denn dazu ist die Musik schliesslich da.

Mit Chansons von Edith Piaf bis Georges Moustaki traten sie 2014 erstmals in Erscheinung: Die Sopranistin und Ökonomin Martina Oertli, der Geiger und Mathematiker Edward Ebersold und der Organist und Chorleiter Paolo d'Angelo. Nun gehen sie wieder auf Tour und spielen 20 Konzerte in der Deutschschweiz.

«Ein Lied geht um die Welt» lautet das Motto diesmal. Zu hören sind zum Beispiel die Moonlight Serenade von

Glenn Miller, die fesche Lola vom «Blauen Engel» bis hin zu Ohrwürmern von Kálmán und Lehár, gespickt mit Chansons von Edith Piaf.

Und die Vielfalt ist sogar noch grösser: Oertli spielt auch Chalumeau und Fagott sowie grosse und kleine Saxophone und Klarinette, Ebersold neben der Violine auch die rauere Bratsche und D'Angelo selbstverständlich auch auf dem mit der Orgel verwandten Akkordeon. Zwischen den Stücken werden Anekdoten und allerlei Wissenswerte serviert. Eine erlebnisreiche musikalische Reise, die vielfältiger nicht sein könnte.

Konzert in Binningen am Sonntag, 15. Mai um 17.00 Uhr in der St. Margarethenkirche (Friedhofstrasse). Eintritt frei, Kollekte. Infos unter www.meisterkonzert.ch.

Kunstverein Binningen

Benefizkonzert

Ukrainische Musikerinnen und Musiker spielen für den Frieden, Sonntag, 22. Mai 2022 um 17.00 Uhr im Kronenmattsaal Binningen

Was täglich in der Ukraine passiert, verschlägt uns die Sprache. Da hilft nur der Ausspruch des dänischen Dichters Hans Christian Andersen: «Die Musik spricht dort, wo Worte fehlen».

Der Pianist Andriy Dragan hat für das Benefizkonzert des Kunstvereins Binningen exzellente ukrainische Musikerinnen und Musiker ausgewählt. Einige sind kürzlich in die Schweiz geflüchtet, andere leben schon länger hier.

Andriy Dragan stammt aus einer ukrainischen Musikerfamilie. Er begann bereits mit vier Jahren mit dem Klavierspiel und wurde in seiner Heimatstadt Lviv ausgebildet. Andriy Dragan studierte darauf an der Musik-Akademie

Basel, wurde mehrfach ausgezeichnet und lebt heute im Gundeldingerquartier in Basel.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Kollekte kommt dem «Ukrainischen Verein» und der «Friedensbrugg» zugute. Die beiden Organisationen werden am Konzert kurz vorgestellt.

Der Kunstverein Binningen engagiert sich seit 1962 mit über 400 Mitgliedern für Kunst und Kultur in Binningen und in der Region. Mit 8 – 12 Veranstaltungen durchs Jahr bietet der Kunstverein Binningen Begegnungen mit lokalen und zeitgenössischen Kunstschaffenden.

www.kunstvereinbinningen.ch

Am Samstag, 14. Mai ist Bubentag auf dem Robi

Einmal im Jahr ist auf dem Robi Bubentag – dann dürfen nur Buben auf den Spielplatz kommen! Einmal im Jahr ist auch Mädchentag (dann kommen einen ganzen Tag nur Mädchen auf den Robi), aber nächsten Samstag ist es der Bubentag! Wir öffnen schon um 10 Uhr und ihr könnt euch für das Mittagessen bis spätestens 11 Uhr anmelden. Wenn nur Buben oder Mädchen auf dem Platz sind ist die Stimmung irgendwie eine andere, wir wollen nicht sagen ruhiger oder wilder, besser oder schlechter. Aber irgendwie sehr speziell und anders und darum machen wir jedes Jahr einen solchen Spezialtag, denn alle finden das toll. Der Bubentag ist übrigens ein Tag nur für die Kinder und ohne Eltern, das macht ihn auch sehr interessant für alle. Nimm deine Freunde mit, dann brauchst du keine Eltern – das wird super! Ab 13.30 Uhr gibt es eine Reihe von coolen Spielen – fast wie am Robifest – und wenn ihr alle gemacht habt, dann seid ihr dabei bei der Schlussüberraschung. Da es eine Überraschung ist sagen wir nicht was

es ist... Was wir aber gerne sagen: Es sind acht Spiele und da braucht ihr ein Weilchen, um alle zu machen. Kommt darum recht bald am Nachmittag, am besten gleich um 13.30 Uhr.

Das Mittagessen kostet CHF 6, ansonsten ist dieser Tag wie fast alles auf dem Robiplatz gratis. Mehr Infos findest du auch auf unserer Webseite. Liebe Grüsse und bis bald!

Roger und Enzo und viele Helfer

In der Woche von Auffahrt (Donnerstag, 26. Mai) erscheint kein Binninger Anzeiger.

Letzt Ausgabe vor Auffahrt:

Donnerstag, 19. Mai

Nächste Ausgabe nach Auffahrt: Donnerstag, 2. Juni

Redaktionsschluss immer Montag, 12.00 Uhr der betreffenden Woche.

Verein Ökogemeinde Binningen

Pflanzkohle – schwarzes Gold für unsere Böden

Kann der Klimawandel abgeschwächt und können gleichzeitig unsere Böden langfristig fruchtbar gemacht werden? Ja, dies ermöglicht die mittels Pyrolyse hergestellte Pflanzkohle. Mit der uralten Kulturtechnik der indigenen Völker Südamerikas wird Energie gespart, Kohlendioxid aus der Atmosphäre gebunden und der Humusaufbau gefördert.

Wir freuen uns, Sie zu diesem wegweisenden Thema der Kreisläufe und des Klimaschutzes in Form eines Kurses für die Öffentlichkeit einladen zu dürfen!

Datum: Samstag, 14. Mai 2022, 10.00 bis 13.00 Uhr; Treff: Quartierkompost Schafmatt, Ecke Schafmattweg / Blumenstrasse, Binningen; Programm Natur Ökogemeinde.



Verein Ökogemeinde Binningen

Podium:

Zwischen Verschwendung und Verzicht

Wie der Fischer und seine Frau im Märchen der Gebrüder Grimm wollen wir Menschen immer mehr. Das führt zu drängenden Fragen. Was hat Nachhaltigkeit mit Gerechtigkeit zu tun? Sind wir mit weniger sogar zufriedener? Fahren wir auf den Öko-Kollaps zu? Die Ökogemeinde Binningen bietet dazu ein öffentliches Podium mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten:

Luzia Sutter Rehmann ist Titularprofessorin an der Theologischen Fakultät der Universität Basel. Ihre Schwerpunkte sind die Sozialgeschichte im Neuen Testament und die feministische Befreiungstheologie. Für Luzia Sutter Rehmann muss sich ökologische Politik an sozialer Gerechtigkeit orientieren. Sie wird erläutern, inwiefern zum Beispiel der weltweite Hunger mehr mit der nicht-nachhaltigen Produktionsweise zu tun hat, als mit «Naturereignissen». Annika Sohre engagiert sich an der Universität Basel in der interdisziplinären Forschung im Bereich der Nachhaltigkeit. Sie plädiert u.a. für möglichst wenig Rohstoff- und Energieverbrauch als eine der Nachhaltigkeitsstrategien.

Beat von Scarpatetti ist Historiker und Autor des kürzlich erschienenen Buches

«Bücherliebe und Weltverachtung». In seiner Analyse fragt er sich, wie es überhaupt dazu kommen konnte, dass die «westliche» Gesellschaft nicht nachhaltig mit der Welt umgeht und geradewegs auf den ÖkoKollaps zufährt.

Marc Joset ist Supervisor und Moderator, sowie Gründungsmitglied des Vereins «Ökogemeinde». Er leitet das Podiumsgespräch.

Die öffentliche Veranstaltung findet statt im Saal der Paradieskirche, Langegasse 60, 4102 Binningen. Mittwoch, 18. Mai 2022. Das Podium beginnt um 20.15 Uhr, davor um 20.00 Uhr: Verleihung des Ökopreises. Die Mitgliederversammlung Ökogemeinde beginnt um 19.15 Uhr, Interessierte sind willkommen. Kontakt und weitere Informationen www.oekogemeinde.ch > Verein.

Verein Ökogemeinde Binningen



Schweizerisches Rotes Kreuz

Austauschtreffen für Gastgebende im Mai und Juni in Binningen

Das Rote Kreuz Baselland organisiert in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Diakonie der Römisch-katholischen Landeskirche BL in den Gemeinden Aesch, Binningen und Liestal Austauschtreffen für Gastgebende, die Ukrainer/innen bei sich zuhause aufgenommen haben. Inhalt des Austausches sind Fragen, Unsicherheiten oder Konflikte, die sich im Zusammenleben ergeben (können). Die Treffen werden von einer Fachperson moderiert, die die Teilnehmenden in ihren Themen und Fragen berätet und unterstützt.

Die nächsten Treffen in Binningen finden am 25. Mai, am 9. und am 23. Juni 2022, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Pfarrei Heilig Kreuz statt. Alle Informationen finden Sie auf www.srk-baselland.ch.

Die Treffen stehen allen Gastgebenden im Kanton Basel-Landschaft offen. Interessierte können einmalig oder regelmässig Treffen besuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht: bildung@srk-baselland.ch, Telefon 061 905 82 99.

Vom Egelsee zum Franzosenweiher

Sonntag, 22. Mai von Bellikon nach Dietikon

Von Bellikon (580 m) wandern wir Richtung Hausen zum Widehau (706 m) oberhalb des Egelsees. Der Egelsee (auch Aegelsee) ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung und soll anhand eines Erdbebens 1728 durch Abrutschen eines Teils des Deckschotters vom Heitersberg entstanden sein. (Picknickmöglichkeiten). Weiter geht's immer leicht abwärts durch den Wald Wilenhau Richtung Klosterweiher oder jetzt Franzosenweiher genannt (436 m). Nach einer leichten Steigung erreichen wir die Postautohaltestelle Dietikon Weinberg (459 m), von wo wir wieder nach Basel zurückfahren.

Streckendaten: Länge: 8.5 km, Aufstieg: 230 m, Abstieg: 345 m, Zeit: ca.3 Std. Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhofhalle Basel SBB. Billett: Basel – Bellikon, U-Abo gültig bis/ab Frick. Kollektivbillett. Anforderung: Leicht bis Mittel. Ausrüstung: Wanderschuhe, ev. Stöcke. Verpflegung: Picknick aus dem Rucksack.

Leitung: Nelly Gasser, Telefon 061 361 70 76 oder 079 153 52 06. Anmeldung: Bis Dienstag, 17. Mai 2022 mit Angabe ob GA, ½-Tax und U-Abo

Es laden ein Naturfreunde Baselliet

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

Veranstaltungen

jeden Montag

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Tanzleitung: A. Pflugshaupt, Tel. 061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich. Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Dienstag und Freitag

Mittagstisch – offen für alle

12.00 Uhr im Saal der Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8. Anmeldung bitte telefonisch bei Frau Pfister, Tel. 061 421 32 25, Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

jeden Mittwoch

Jass- und Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal. Veranstalter: Seniorenverein Binningen

jeden Freitag

Binner Wuchemärt

Jeden Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Donnerstag, 12. Mai

Stillcafé

9.30 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Binningen. Alles rund ums Stillen, mit einer Stillberaterin der La Leche League Schweiz. Veranstalter: Familienzentrum Binningen.

Samstag, 14. Mai

Spiele des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld Meisterschaftsspiele 09.30 Jun E(3/3)3.StKl: SCBrot-FCOberwil 09.30 Jun'in FF-12: SCB – BSC Old Boys 11.00 Jun D/9 2.StKl: SCB f – FC Zwingen 11.00 Jun D/93.StKl: SCBe-FCMünchenstb 13.15 Jun C 1.StKl: SCB c – FC Münchenst 15.30 Jun B1.StKl: SCBb-VfRKleinhüningen 17.45 4.Liga: SCB a – FC Birsfelden 20.00 3.Liga: SCB – FC Oberwil

Sportplatz Margarethen Meisterschaftsspiel 13.00 Jun E 2.StKl: SCBE-10 – FC Türkgücü

Bubentag auf dem Robi

10.00 Uhr auf dem Robi. Veranstalter: Robinsonsplatz Daronga.

Pflanzkohle – schwarzes Gold für unsere Böden

10.00 bis 13.00 Uhr; Treff: Quartierkompost Schafmatt, Ecke Schafmattweg / Blumenstrasse, Binningen. Thema der Kreisläufe und des Klimaschutzes in Form eines Kurses. Veranstalter: Verein Ökogemeinde Binningen.

Sonntag, 15. Mai

Spiele des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld Meisterschaftsspiele 10.00 Jun E(3/3)3.StKl: SCBgelb-SCSteinenBS 10.00 Jun E(3/3)3.StKl: SCB grün – FC Laufen 11.30 Jun D/9 2.StKl: SCB c – FC Arlesheim gem 13.30 YouthLeague C: SCBa-TeamStadtSoloth 15.45 Jun A 1.StKl: SCB b – FC Aesch b

«Ein Lied geht um die Welt»

17.00 Uhr in der St. Margarethenkirche mit «Das Trio». Veranstalter: meisterkonzert.ch

Mittwoch, 18. Mai

Zwischen Verschwendung und Verzicht

20.15 Uhr Podium im Saal Paradieskirche, Langegasse 60. Veranstalter: Ökogemeinde Binningen (s. auch Inserat)

Donnerstag, 19. Mai

Kreativnachmittag «Schnürsenkel (oder Schuehbändel) binden-Lernhilfe» 15.00 bis 17.00 Uhr, im Familienzentrum Binningen, ohne Anmeldung im offenen Treffpunkt. Veranstalter: offener Treffpunkt.

Sonntag, 22. Mai

Benefizkonzert

17.00 Uhr im Kronenmattsaal Binningen. Ukrainische Musikerinnen und Musiker spielen für den Frieden. Veranstalter: kunstvereinbinningen.ch

Dienstag, 24. Mai

Eltern-Kind-Café mit Mütter- und Väterberatung vor Ort 15.00 bis 17.00 Uhr, im Familienzentrum Binningen, einmal im Monat besucht Regula Zaberer, Mütter- & Väterberaterin aus Binningen, den offenen Treffpunkt und freut sich auf regen Austausch und viele Fragen.

Donnerstag, 26. Mai

Banntag

Details folgen in der nächsten Nummer

102. GV des KMU Binningen-Bottmingen

Am 5. Mai 2022 fand nach 2 Jahren Pause, endlich wieder eine physische GV statt. Durchgeführt wurde diese wie letztmals im Jahr 2019 im Alters- und Pflegeheim Binningen.

Mit den eingeladenen Gästen der Gemeinde Binningen/Bottmingen, sowie der Wirtschaftskammer, waren es rund 40 Teilnehmer, die es sichtlich genossen haben.

Vor der Generalversammlung gab es einen kleinen Apero. Zu Beginn der GV überbrachte Hans-Ruedi Wirz, stellvertretender Präsident der Wirtschaftskammer BL die Grussbotschaft und erläuterte den Mitgliedern welches Engagement und Dienstleistungen die Wirtschaftskammer erbringt.

Anschliessend überbrachte auch Caroline Rietschi, Vizepräsidentin des Gemeinderates Binningen die Grussbotschaft. Nebst den standardmässigen Traktanden, musste der Vorstand leider auch den Rücktritt der langjährigen Vorstandskollegen

Bea Bürgin bekannt geben, was natürlich von allen Seiten her bedauert wurde. Bea Bürgin wurde mit einem Geschenkkorb und grossem Applaus verabschiedet.

Zum Glück haben sich zwei neue Interessenten für den Vorstand gemeldet, zum einen die Geschäftsführerin der Schuler Weinhandlung Régine Landié und Pascal Meyer von der Raiffeisenbank Leimental, beide wurde mit einem grossen Applaus in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation.

Im Anschluss an die GV wurden alle Mitglieder zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand ganz herzlich beim APH und allen involvierten Personen, für die tolle Organisation, sowie den super Service während der ganzen GV bedanken, wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Der Vorstand
KMU Binningen-Bottmingen



Vorstand: v.l.n.r. Remo Brodmann, Yves Bandini, Ayse Tango, Régine Landié, Cyrill Hunkeler, Pascal Meyer. Abwesend: Florina Güdemann



Kleinlibellen ganz gross

Wie fliegende farbige Nadel sehen sie aus. Doch stechen können sie nicht!
Die bei uns häufigsten Libellenarten gehören zur zerbrechlich wirkenden Unterordnung der Kleinlibellen.

Im Gegensatz zu den kräftig gebauten Grosslibellen, bei denen die Augen aneinanderstossen, stehen diese bei den zarteren Kleinlibellen seitlich am Kopf, weit voneinander entfernt. Ein weiteres typisches Merkmal der Kleinlibellen sind die in der Ruhestellung am Rücken zusammengelegten Flügel. Kleinlibellen sind eher schlechte Flieger und schweben langsam und geräuschlos über die Vegetation. Starker Wind hindert sie am Fliegen, sodass sie Schutz im nahen Gehölz oder in der Ufervegetation suchen.

Die in der Region Basel wohl häufigste Kleinlibellenart ist die Hufeisen-Azurjungfer (Abbildung 1). Sie gehört zu den Schlanklibellen und ist aufgrund des schwarzen Hufeisenmusters auf dem ersten Hinterleibsegment, direkt hinter den Flügelansätzen, eindeutig zu erkennen. In der Schweiz kommen neun weitere Arten mit türkis gefärbtem Körper vor, deren Unterscheidung nicht nur dem Laien herausfordert.

Weitere häufige und einfach zu be-

stimmende Kleinlibellenarten sind die rotgefärbte Frühe Adonislilibe (Abbildung 2) und die Blauflügel-Prachtlibelle. Die erstere besiedelt wie die Hufeisen-Azurjungfer praktisch alle Typen stehender Gewässer. Die an den dunkelblau bis -grün schillernden Flügel kenntlichen Prachtlibellen entwickeln sich ausschliesslich in Bächen und Flüssen.

Raphael Krieg & Daniel Küry

Beobachtungstipps

Die genannten Libellen können ab Mitte Mai bei schönem Wetter zum Beispiel an folgenden Gewässern beobachtet werden:

Leimental: Herzogenmatt (Binningen), Weiheranlage Mooswasen (Therwil)
Birstal: Ermitage (Arlesheim), Angenstein Schlossweiher (Duggingen)
Ergolz: Talweiher (Anwil), Weiher Mergelgrube (Rothenfluh)
Laufental: Birshollen (Laufen), Chastelmatte (Grellingen)



Die Frühe Adonislilibe ist bereits zeitig im Jahr an den Gewässern anzutreffen. Hier hat sich ein Männchen ein Weibchen gepackt.
Fotos: Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume BL

Libellenexkursion Herzogenmatt in Binningen

19. Mai 2020,
12.30 bis 14.30 Uhr

Treffpunkt:
Haltestelle Neuweilerstrasse
(Tram 8).

Eine Anmeldung ist nicht nötig.
www.baselnaturlich.ch

Artikelserie der «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume» im Auftrag des Ebenrain-Zentrums des Kantons Basel-Landschaft. Newsletter-Anmeldung: is.gd/hxdynn
Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume libellen-bl@lifescience.ch



Die Hufeisen-Azurjungfer mit dem arttypischen Symbol auf dem ersten Segment des Hinterleibs direkt hinter den Flügelansätzen.

Männerhandball (1. Liga): HSG Leimental - Pfader Neuhausen 41:25 (19:10)

Leimentaler Sensation in Oberwil

Am Sonntag, den 8. Mai 2022, traf die HSG Leimental in Oberwil auf Pfader Neuhausen. Dabei handelt es sich um das dritte Aufeinandertreffen dieser beiden Teams, allerdings waren die Vorzeichen diesmal etwas anders. Diesmal traf man sich unerfreulicherweise in der Abstiegsrunde wieder. Doch diesmal ging es für Leimental um alles. Ein Sieg mit genug vielen Toren würde den Abstieg verhindern und die Mannschaft aus Frick in die Barrage schicken.

Zu Beginn der Partie gestaltete sich das Spiel zwischen Pfader Neuhausen und der HSG Leimental klar zugunsten der Leimentaler. Die Herren begannen das Spiel in der Deckung und zeigten den Pfader erstmals, wie schwer das Durchkommen für den Rest der Partie sein wird. Nach den ersten zehn Minuten stand es schon 6:1 für die Hausherrn. Die Angriffswellen waren geprägt von Tempo und Effizienz, somit nahezu unaufhaltbar für die Neuhausener. Die Power der Leimentaler schien bis zur zwanzigsten Minute keine Grenzen zu haben. Das Zusammenspiel von Yves Schläpfer und Jonas Tester führte die Leimentaler immer weiter nach vorne und der Vorsprung konnte sogar noch ausgebaut werden. Der Wille der Heimmannschaft war unglaublich stark. Das Team gab für jeden freien Ball und jeden Abpraller vollen Einsatz und konnte so auch einige Fehlwürfe doch noch in ein Tor umwandeln.

Somit gingen die Baselbieter mit einem 9-Tore Vorsprung in die Pause. Im Verlauf der Halbzeit, wurde dann noch klar wie viele Tore gebraucht werden, um dem Abstieg zu entkommen, da Frick etwas verschoben gegen Pratteln spielte. Die Leimentaler mussten mit 14 Toren Unterschied gewinnen. Das war keine einfache Aufgabe, doch die Herren kamen fast noch besser in die zweite Halbzeit als sie in der ersten aufgehört hatten. Mit vereinter Kraft konnte man den Vorsprung Schritt für Schritt ausbauen und liess Pfader nicht näher als 10 Tore Differenz rankommen.

In einigen Situationen hätten die Neuhausener einen einfachen Treffer von der 7m Linie haben können, doch Sven Somalvico machte ihnen mehrfach klar, dass das nicht passieren würde. Die Leimentaler, gestützt von einer gut besuchten Halle, marschierten als eine Einheit dem Ziel entgegen. Alles passte zusammen. Nach knapp 50 Spielminuten, war das Ziel jedoch nur noch den Vorsprung zu halten und so wenig Tore wie möglich zu kassieren. Die Verteidigung stand wie eine Mauer ohne Löcher. Es gab nur noch wenige Möglichkeiten für die Gastmannschaft durchzukommen, doch auch diese wurden immer wieder von den beiden Torhüter zunichte gemacht.

Nun ist es geschafft! Die Leimentaler gewinnen mit 16 Toren unterschied und sichern somit ihre Position in der 1. Liga. Die Saison ist vorbei und doch ist die ganze Situation noch gar nicht real, denn man hatte sich schon auf die Barrage Spiele eingestellt. Wir sind extrem stolz auf diese hammer Mannschaft und danken allen anwesenden für die perfekte Stimmung für ein solches Spektakel.

www.hsg-leimental.ch

HSG Leimental - Pfader Neuhausen 41:25 (19:10)

Oberwil Thomasgarten – 100 Zuschauer - SR: Bodmer / Frey. Strafen: Keine 2 Minuten gegen Leimental; 7x 2 Minuten gegen Pfader Neuhausen.

HSG Leimental: Attenhofer Ariel (7/12), Somalvico Sven, Tester Jonas (11/12), Schläpfer Yves (11/13), Hablützel Kevin, Lingg Gian-Luis, Sens Mika (4/4), Schaad Adrian (3/7), Führer Nicolas (3/5), Gorgiev Adrian (1/1), Manger Simon (1/2), Krug Timo. TH: Somalvico Sven (6/22) 28%, Schwizer Moris (7/16) 44%
Abwesend: Schläpfer Yanick (verletzt), Hüslér Yannick (verletzt), Trachel Etienne (verletzt), Waldner Timon (verletzt), Coetmans Jonas (Rekrutenschule), Seewer Joshua (verletzt), Dietrich Luc (Urlaub), Pietrek Moritz (abwesend).

HSG Leimental, Moris Schwizer